

**Pilger:innen der Hoffnung
im Heiligen Jahr unterwegs Richtung Rom
Abschnitt 3 – Mariazeller Gründerweg Teil 1
von Mariazell bis Mautern
Freitag, 13. – Dienstag, 17. Juni 2025**



© Ernst Leitner

Diese Reise ist Teil eines vierteiligen Pilgerpackages zum Heiligen Jahr 2025, das in Kooperation mit ANIMA angeboten wird. Die vier Reisen, die ganz im Zeichen der Begegnung – mit der Natur und ihrem Schöpfer, mit anderen Menschen und nicht zuletzt mit sich selbst – stehen, folgen der Pilgerroute ROMEA STRATA quer durch Niederösterreich und die Steiermark Richtung Rom. Sie können als weiterführende Pilgerreise gesehen werden, oder auch als individuelle Reisen gebucht werden. Wir sind auf unterschiedlichen Pilgerwegen unterwegs, die Teile der ROMEA STRATA sind und sammeln dabei Pilgerstempel für die Pilgerurkunde des Heiligen Jahres:

1. Pilger:innen der Hoffnung Abschnitt 1 – Jakobsweg Weinviertel von Mikulov nach Klosterneuburg am 10. bis 13. März 2025 (<https://www.weltanschauen.at/jakobsweg-weinviertel>)
2. Pilger:innen der Hoffnung Abschnitt 2 – Via Sacra von Heiligenkreuz nach Mariazell am 21. bis 25. Mai 2025 (<https://www.weltanschauen.at/via-sacra>)
3. **Pilger:innen der Hoffnung Abschnitt 3 – Mariazeller Gründerweg Teil 1 (Nord-Süd) von Mariazell nach Mautern am 13. bis 17. Juni 2025**
4. Pilger:innen der Hoffnung Abschnitt 4 – Mariazeller Gründerweg Teil 2 (Nord-Süd) von Seckau nach St. Lambrecht am 10. bis 15. September 2025 (<https://www.weltanschauen.at/gruenderweg2>)

Das Heilige Jahr 2025

unter dem Motto „Pilger:innen der Hoffnung“ ist ein außergewöhnliches religiöses Ereignis, das eine Gelegenheit zur Begegnung mit dem christlichen Glauben und der tausendjährigen Geschichte Roms bietet. Es lädt alle Menschen ein, neue Wege zu gehen und neue Erfahrungen zu machen. Dabei muss man nicht die Stadt Rom selbst besuchen: Entlang des europäischen Pilgerweges **ROMEIA STRATA** entdeckt man auf dem Weg Richtung Rom viele spirituelle und kulturelle Kostbarkeiten.

Die ROMEIA STRATA

war über Jahrhunderte eine **bedeutende europäische Pilgerroute** für Menschen, die von Osteuropa nach Rom pilgerten: Von der Ostsee kommend durchquerten sie Estland, Lettland, Litauen, Polen, die Tschechische Republik und Österreich, um bei Tarvis nach Italien zu kommen.

In Österreich verläuft die **ROMEIA STRATA** auf bekannten Pilgerwegen: auf dem **Jakobsweg Weinviertel**, dem Martinusweg **Via Sancti Martini**, dem **Jakobsweg Wien**, der **Via Sacra** bzw. dem **Wiener Wallfahrerweg**, dem **Mariazeller Gründerweg** und dem **Hemmaweg**, dem **Benediktweg** und den **Kärntner Marienpilgerwegen** zur italienischen Grenze. Noch bevor diese Route zu einem Pilgerweg wurde, nutzte man sie für verschiedene – auch kommerzielle – Zwecke: Auf diesem Weg wurden unter anderem Bernstein, Salz, Eisen und Seide transportiert. So hat der Durchzug von Menschen aus unterschiedlichen Ländern über lange Zeit zur Entwicklung der lokalen Kulturen beigetragen.

Abschnitt 3: Mariazeller Gründerweg Teil 1 (Nord-Süd)



Der **Mariazeller Gründerweg** führt über rund 190 Kilometer durch die Steiermark. Seinem Namen liegt die **Gründungsgeschichte Mariazells** zugrunde: Im Jahr 1157 entsandte der Abt des Stiftes St. Lambrecht den Mönch Magnus mit einer Marienstatue in den Norden der Steiermark zur Seelsorge aus. Am Ende seines Weges stellte Magnus die Statue auf einen Baumstrunk, um den er seine „Zelle“ baute und legte damit den Grundstein für einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte in Österreich: MARIAZELL. Der Mariazeller Gründerweg ist Teil der europäischen Pilgerroute ROMEIA STRATA, man kann ihn also auch entgegen seiner ursprünglichen Richtung gehen: von Norden nach Süden, von Mariazell nach St. Lambrecht.

Auf dem ersten Abschnitt pilgern wir von Mariazell über den **Seebergsattel nach Aflenz** und weiter über **Vordernberg nach Mautern**. Unterwegs lernen wir einige kulturelle und landschaftliche Highlights der Region kennen. Wir sind sowohl auf Wanderwegen in teils alpinem Gebiet als auch auf Forst- und Nebenstraßen unterwegs und überwinden dabei etliche Höhenmeter. Im Heiligen Jahr 2025 erhalten Pilgerinnen und Pilger beim „Meilenstein“ der ROMEIA STRATA, Mariazell, einen besonderen Pilgerstempel für den Pilgerpass des Heiligen Jahres.

Tag 1: Individuelle Anreise – Mariazell
Freitag, 13. Juni 2025

Individuelle Anreise nach Mariazell. Es gibt gute öffentliche Verbindungen von Wien aus. Nähere Infos erhalten Sie in den Reiseunterlagen 3-4 Wochen vor Reisebeginn (postalische Zusendung). Gemeinsame Anreise ab Wien möglich. Gerne beraten wir Sie über die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln von anderen Orten aus.

Im Rahmen eines geführten Stadtspaziergangs erfahren wir mehr über Mariazell und seine lange Wallfahrtstradition. In der Basilika stimmen wir uns auf unsere Pilgertage ein.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Kirchenwirt

-/-/A



Tag 2: Mariazell – Seewiesen
Samstag, 14. Juni 2025



Von Mariazell pilgern wir über die Kapelle am Sigmundsberg nach Gußwerk und weiter durch den Brunngraben zum Ramertal.

Der Bus bringt uns zur Seebergalm, von wo wir über den Seebergsattel nach Seewiesen zur Kirche des heiligen Leonhard pilgern.

Übernachtung und Abendessen in Seewiesen im Hotel Seeberghof

F/-/A

Mariazell – Ramertal und Seebergalm – Seewiesen: ca. 19 km | ca. 230 hm bergauf, ca. 550 hm bergab | ca. 6,5 Std. Gehzeit

Tag 3: Seewiesen – Aflenz
Sonntag, 15. Juni 2025

Über das Hackentörl erreichen wir die Hackenalm und pilgern weiter durch den Feistringgraben in den Kurort Aflenz, den wir bei einem geführten Ortsspaziergang erkunden.

Übernachtung und Abendessen in Aflenz im Hotel Post Karlon

F/-/A

Seewiesen – Aflenz: ca. 12 km | ca. 320 hm bergauf, ca. 530 hm bergab | ca. 4 Std Gehzeit + Ortsspaziergang



Tag 4: Vordernberg – Schardorf
Montag, 16. Juni 2025



Nachdem uns der Bus von Aflenz nach Vordernberg gebracht hat, spazieren wir durch den Ort mit seinen Spuren der langen Bergbautradition bis zur Kirche und pilgern über das Barbarakreuz zur Hirnalm und durch den Krumpengraben nach Hafning. Von dort geht es auf Nebenstraßen weiter zu unserem Gasthof in Schardorf.

Übernachtung und Abendessen im Landgasthof Reitingblick

F/-/A

Vordernberg – Schardorf: ca. 12 km | ca. 320 hm bergauf, ca. 400 hm bergab | ca. 4 Std Gehzeit

Tag 5: Pilgern über den Rittersteig von Kammern nach Mautern (wetterabhängig)
Dienstag, 17. Juni 2025

Heute pilgern wir – vorausgesetzt es ist trocken– auf einem alpinen Wandersteig an Burgruinen vorbei hoch über dem Liesingtal. Bei unsicheren Weg- und Wetterverhältnissen organisieren wir ein Alternativprogramm.

Nach einem gemeinsamen **Abschluss in Mautern** treten wir individuell die **Heimreise** an. (regelmäßige Zugverbindungen von Mautern über Leoben nach Wien).

F/-/-

Kammern - Mautern: ca. 17 km | ca. 500 hm bergauf, ca. 466 hm bergab | ca. 6 Std Gehzeit

Fotos: Christa Englinger, Christian Hlavac, Ernst Leitner

Preis und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; Welt der Frauen Leser:innenreise in Kooperation mit ANIMA – Bildungsinitiative für Frauen und Romea Strata

Reise- und Pilgerbegleitung: Christa Englinger und Maria Kvarda

Preis pro Person: 920 € ab 20 Personen

Inbegriffen sind:

- 4 Nächtigungen im Doppel- bzw. Mehrbettzimmer. Alle Nächtigungen beinhalten die Ortstaxen.
- Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben
F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Bustransfers und Gepäcktransporte lt. Programm
- Stadtpaziergang Mariazell
- Ortsrundgang Aflenz
- Reiseleitung und Pilgerbegleitung durch Christa Englinger und Maria Kvarda ab Mariazell / bis Mautern

Aufpreise:

Aufpreis 15-19 Personen: 90€

Einzelzimmerzuschlag 90€ (EZ nur begrenzt verfügbar, keine EZ im Hotel Seeberghof verfügbar)

Nicht inbegriffen sind: Anreise nach Mariazell und Abreise von Mautern, Fahrt mit den öffentlichen Zügen und Bussen, Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt, persönliche Ausgaben. Bitte beachten, dass die Jause für das Mittagsspicknick nicht enthalten ist und entweder von daheim mitgebracht oder vor Ort individuell besorgt werden muss.

Teilnehmerzahl: mindestens 15, höchstens 25 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter

<https://www.weltanschauen.at/weltanschauenshop/shop/info/versicherungen>.

Körperliche Ausdauer für die im Programm beschriebenen Etappen ist Voraussetzung; wir wandern insgesamt ca. 60 km. Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Eine genaue Ausrüstungsliste und Reiseinformationen erhalten Sie etwa 3-4 Wochen vor der Abreise. Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670/40 900 86; info@weltanschauen.at) oder Christa Englinger zur Verfügung (0664/1859693); office@destinomondo.com). Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Programmstand ist 5.11.2024. Witterungsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer:in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.

WELTANSCHAUEN ist mit dem internationalen unabhängigen Nachhaltigkeits-Gütesiegel „Travelife“ in der höchsten Stufe „Travelife certified“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die langjährigen Bemühungen und die Vorreiterrolle von WELTANSCHAUEN in Sachen Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. Nähere Infos unter www.travelife.info.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen und Pilgerwanderungen.

Unsere Reise- und Pilgerbegleiterinnen:

Christa Englinger

geboren 1966, verheiratet, zu Hause in Wien und Hagenbrunn
diplomierte Reiseleiterin und Pilgerbegleiterin, Waldbaden-Trainerin

„Das Reisen ist mein Lebensthema, und Pilgern ist eine Urform des Reisens: Pilgern bedeutet Unterwegssein aus Sehnsucht, auf der Suche nach Glaubenserfahrung, Antworten auf Lebensfragen und Begegnung. Ich arbeite seit mehr als zwanzig Jahren in der Reisebranche; keine andere Art der Reise kann mir so viel Tiefe und Glück schenken wie das Unterwegssein auf alten Pilgerwegen, auf denen ich die Kraft der Gebete jener Menschen spüre, die hier vor mir und mit mir unterwegs waren und sind. Nirgendwo sonst spüre ich die Ruhe der Natur und das Zusammenwachsen von anfangs fremden Menschen so intensiv wie auf diesen Wanderungen, die mich gleichermaßen zu mir selbst wie zu anderen Menschen und zum Glauben führen.“



Maria Kvarda

geboren 1959, verheiratet, 3 Kinder, 6 Enkelkinder, zu Hause in Hollabrunn und Annaberg
diplomierte Erwachsenenbildnerin, Wanderführerin, Pilgerbegleiterin

„Ich biete Pilgern an. Das heißt, Menschen gehen (körperliche Anstrengung) in einer Gruppe (Erfahrung von Gemeinschaft) und werden begleitet (spirituelle Komponente). Ich als Pilgerbegleiterin zeige ihnen nicht nur den Weg, sie werden auch mit Texten von Denker*innen und Dichter*innen oder religiösen Texten begleitet, erfahren Anregungen aus der Natur, erleben Kirchenräume, Gehen in Gemeinschaft und allein, und bei Meditation und beim Gehen in Stille haben sie Zeit zur Ruhe zu kommen, um sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können. Manchmal singen und tanzen wir auch.“

Diese Reise wird durchgeführt in Kooperation mit



Bildungsinitiative für Frauen

